

Zweyte Unterredung

von

Gott und dessen Erhaltung und Vorsehung.

Die Knaben drangen in den Vater, wieder einmahl mit ihnen ins Feld zu gehen, und ihnen so schöne, hohe und tröfliche Dinge zu sagen, als sie das letzte Mahl hörten. Vater Jacob versprach ihnen, dieß am ersten heitern Morgen zu thun, da er keine dringende Geschäfte hätte. Da will ich euch, setzte er bey, etwas sehen lassen, das ihr in euerem Leben noch nicht recht gesehen habt, und das doch das allerprächtigste in der Welt ist.

Carl. Was soll denn dieß seyn? O sagen Sie mir es doch! —

Fritz. O, Carl, das wird wohl der liebe Gott seyn.

Vater. Hast du vergessen, was ich sagte, daß wir den nicht sehen können? Nein, Kinder, den lieben Gott kann ich euch nicht zeigen — aber sein schönstes Sinnbild will ich euch zeigen — die aufgehende Sonne.

Carl. O, lieber Vater! die haben wir schon gesehen, oft im Garten gesehen.